

„Gibt es ein ‚Romantik-Hormon‘, Herr Doktor?“

Als Arzt vertrauen mir meine Patientinnen und Patienten manchmal Probleme an, über die sie mit anderen nicht sprechen wollen. „Herr Doktor, das Thema ist mir sehr unangenehm. Aber so geht es nicht weiter“, sagt die 38-Jährige. „Ich habe seit Monaten überhaupt keine Lust mehr auf Sex.“ „Hat sich in Ihrer Beziehung denn etwas verändert?“, frage ich vorsichtig. Die Krankenschwester schüttelt den Kopf. „Nein. Das ist es ja. Ich liebe meinen Mann. Ich bin glücklich in meiner Ehe. Doch ich habe weniger Lust auf Sex. Und das ist wirklich schlimm für mich. Was stimmt denn nicht mit mir?“ Ihre Frage kann ich zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht beantworten. „Es gibt viele Gründe für eine verminderte Lust: Medikamente, chronische Krankheiten, Depressionen. Die Liste ist lang“, sage ich. Der Blick in ihre Akte zeigt:

Sie nimmt keine Medikamente. Ich frage sie gezielt nach Symptomen für eine Depression. Nichts. Und jetzt? Auch der Blick auf ihre Laborwerte, die ich letzten Monat abgenommen hatte, zeigt nichts Auffälliges. Auch die Schilddrüsenfunktion ist in Ordnung.

Noch im Entwicklungsstadium

„Ich habe was über ein Romantik-Hormon gelesen – so haben sie es zumindest in dem Artikel genannt“, erzählt sie. „Den Namen habe ich leider vergessen. Das würde ich gerne versuchen. Kennen Sie es?“ Vor ein paar Tagen habe auch ich einige der Schlagzeilen gesehen, die sie meint. Das Imperial College in London hat zwei aufsehenerregende Studien veröffentlicht. „Sie meinen das Kisspeptin?“ Sie nickt. „Die Forscherinnen und Forscher haben untersucht, wie dieses Hormon bei Menschen wirkt, die

unter verminderter sexueller Lust leiden. HSDD nennt sich dieser Zustand. Etwa zehn Prozent aller Menschen sind davon betroffen. Und sie und ihre Beziehungen leiden darunter.“ Sie hört aufmerksam zu. „Das Londoner Team konnte tatsächlich Erfolge sehen. Zum ersten Mal überhaupt.“ Meine Patientin strahlt. „Doch das ist noch Grundlagenforschung. Zudem wurden in den Studien Injektionen bzw. Infusionen eingesetzt. Da sind noch viel mehr Studien nötig.“ Ihre Euphorie verschwindet. „Haben Sie das Thema denn schon einmal in Ruhe mit Ihrem Mann besprochen?“ Sie schüttelt den Kopf. „Wollen Sie es nicht einmal versuchen. Und wenn Sie gemeinsam nicht weiterkommen, können wir uns auch gerne noch einmal zu dritt zusammensetzen.“ Meine Patientin nickt. „Sie haben Recht. Das sollte mein erster Schritt sein. Bevor ich auf irgendwelche Hormone setze ...“

Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

DIERK HEIMANN'S VIDEO-KOLUMNE AUF YOUTUBE

WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRD

Dr. Heimanns Kolumne verfolgt jede Woche einige Millionen Leserinnen und Leser. Da wir leider nicht mehr jede Frage persönlich beantworten können, haben wir ihn und sein Team gebeten, auf die häufigsten Fragen in einem Video einzugehen – verständlich, umfassend und medizinisch auf dem aktuellsten Stand. Jede Woche neu!

Wenn auch Sie eine Frage haben:

Hinterlassen Sie uns gern Ihr Anliegen. Bitte beachten Sie jedoch: Dr. Heimann kann leider nur allgemeine Fragen beantworten. Reichen Sie daher bitte keine Befunde oder persönlichen Unterlagen ein.

Dr. med. Dierk Heimann

Postfach 23 00 63

55051 Mainz

Telefon:

0800 9863373

E-Mail-Adresse:

frage@hausarzt-kolumne.video

So gelangen Sie zu den Videos:

<http://www.hausarzt-kolumne.video>

Oder aktivieren Sie die Fotokamera Ihres Handys und nehmen Sie diesen QR-Code ins Visier.



Der Körper ist müde, doch der Kopf kann nicht zur Ruhe kommen. Schlafstörungen sind Deutschlands neue Volkskrankheit – mehr als 80 Prozent der Deutschen sind betroffen

Nächte im Land der Schlaflosen

Ein- und Durchschlafstörungen

„Werde ich wieder stundenlang wach liegen? Wie schaffe ich den nächsten Tag?“ Gedanken Betroffener, die abends müde ins Bett fallen – um plötzlich wieder hellwach zu sein. Schlaflosigkeit ist eine Qual, von der Lioran centra erlösen kann

Prompt einschlafen, gut durchschlafen, erholt aufwachen & eine Extra-Portion Entspannung und Ausgeglichenheit für den neuen Tag. Das ist die Wirkung von Lioran centra, das es rezeptfrei nur in Apotheken gibt. Mit dem einzigartigen Wirkstoff der schönen Passionsblume in höchster Dosierung. Selbstverständlich ohne das Hormon Melatonin.

Natur contra Chemie

GABA (Gamma-Amino-Buttersäure) ist der Stoff unseres Körpers für den Schlaf. Viele chemische Schlafmittel verstärken die Wirkung von GABA, unterdrücken dabei aber wichtige Schlafphasen. So erholsam wie der natürliche Schlaf ist der künstliche deshalb nie. Ganz natürlich führt

Studie belegt Wirksamkeit



Aktuelle Studien belegen, dass hochdosierter Passionsblumen-Wirkstoff die gesamte Schlafdauer erhöht und das nächtliche Aufwachen deutlich reduziert.*

dagegen die Passionsblume zum gesunden Schlaf zurück.

Natur-Medikament dieser Zeit

Sanft sorgt Lioran centra durch die Passionsblume dafür, dass uns der

Körper ausreichend mit GABA versorgt, bestätigt die Wissenschaft. Mit 2 Dragees eine gute Stunde vor dem Schlafengehen bleiben die Tiefschlafphasen erhalten, in denen Körper und Geist umfassend regenerieren können. Nach einer erholsamen Nacht wappnet die Passionsblume die Nerven zudem wie ein Schutzschild vor dem Stress des neuen Tages.

In Apotheken: Lioran centra, 20er Pckg., PZN 13889966



- Fördert das Ein- und Durchschlafen
- Ohne Gewöhnung

BETAISODONA®

BE UNSTOPPABLE



ZEIT ALLEIN HEILT NICHT ALLE WUNDEN!

1. Schritt: Wunde desinfizieren



BETAISODONA® Salbe oder Lösung



2. Schritt: Wundheilung beschleunigen



BETAISODONA® ADVANCED Wund- und Heilgel

BETAISODONA® – Der Wunden-Profi seit über 50 Jahren